

What We Are Looking for & Tempus fugit

Das Junge Theater Basel und Toula Limnaios zu Gast in der Tafelhalle

Veröffentlicht am 09.10.2019, von Presstext

Nürnberg - What We Are Looking for

Das Junge Theater Basel thematisiert den Zeitgeist, der uns danach streben lässt, etwas Besonderes aus uns zu machen, herumzuprobieren und neue Rollen kennenzulernen. Sie untersuchen dabei die Frage, wie sich das Bedürfnis, einzigartig zu sein, in Einklang bringen lässt mit dem Bedürfnis, irgendwo dazuzugehören.

20. Oktober, 18 Uhr
Tafelhalle, Gostner Hoftheater

Choreografie: Ives Thuwis - De Leeuw

Tanz: Cilio Minella, Tim Brügger, Alejandra Jenni, Alina Immoos, Lou Haltinner, Maru Rudin, Rabea Lüthi

Dramaturgie: Uwe Heinrich

Assistenz: David Speiser

Kostüme: Ursula Leuenberger

Visuals: Martin Fuchs, Philip Whitfield

Foto: Blind Bild

Tempus fugit

Das um die griechische Choreographin Toula Limnaios versammelte Team aus Berlin nähert sich dem Thema Zeit auf tänzerische Weise an. In dem Stück bewegen sich sieben Tänzer (m/w) in einer sich fortwährend als Gruppe fließenden Einheit. Von einem inneren Gleichklang angetrieben entsteht ein Strom, der alles umschließt. Ein Reigen wie eine einzige gemeinsame Bewegung, die dennoch den Einzelnen im Moment offenbart.

07. & 08. November, 20 Uhr
Tafelhalle

Choreografie: Toula Limnaios

Musik: Ralf R. Ollertz, Joseph Haydn, Gustav Mahler

Tanz: Daniel Afonso, Leonardo D'Aquino, Priscilla Fiuza, Alba De Miguel, Alessio Scandale, Hironori Sugata, Karolina Wyrwal

Assistenz: Ute Pliester mann

Lichtdesign: Felix Grimm

Raum/Kostüme: Antonia Limnaios, Toul a Limnaios

Licht- und Bühnentechnik: Domenik Engemann, Jan Römer, Leo Tsirigotis

Public Relations: Silke Wiethe

Tournee-Kooperationen: Sanya Tsekov

Foto: Dieter Hartwig



Looking
© BlindBild



Tempus_Fugit
© Dieter Hartwig